

## Pressemitteilung

# Fast 23.000 Menschen in Westfalen-Lippe radelten zur Arbeit

## Mitmach-Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ erfolgreich abgeschlossen

Dortmund, 30.12.2024

Die Aktion mit dem ‚Rad zur Arbeit‘ in Westfalen-Lippe hat auch in diesem Jahr viele Menschen motiviert: Insgesamt beteiligten sich 22.839 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an der sommerlichen Mitmach-Aktion der AOK NordWest. Dies entspricht einem Anstieg von gut zehn Prozent (Vorjahr 20.733) gegenüber 2023. „Ob beim Arbeitsweg oder im Homeoffice: immer mehr Menschen greifen zunehmend lieber zum Fahrradlenker als zum Lenkrad eines Autos. Das ist gut für die eigene Gesundheit, den Geldbeutel und das Klima“, sagte Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest. Auch im Homeoffice Tätige konnten das Radfahren wieder in den Alltag integrieren und an der Aktion teilnehmen.

Für alle Teilnehmenden der Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ gilt das Motto: Vor Arbeitsbeginn, zwischendurch oder nach Feierabend radelnd etwas für die eigene Gesundheit tun. Viele im Homeoffice Tätige schätzen das Fahrradfahren, um ihren Bewegungsanteil im Alltag zu erhöhen.

### Zahlen rund um MdRzA

Die landesweite Mitmachaktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ ist bei den Menschen in Westfalen-Lippe sehr beliebt. Im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August haben sich 22.839 Einzelteilnehmer beteiligt und sind über 2.335.730 Kilometer gefahren. Das entspricht einer gut 58-maligen Erdumrundung. So sparten die Radelnden im diesjährigen Aktionszeitraum im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto fast 460 Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Außerdem verbrauchten die Teilnehmenden durch ihr individuelles Fitnessprogramm 58.393.250 Kalorien.